Amtlich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **59 (1933)**

Heft 43

PDF erstellt am: **10.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-466913

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

„. . . . wie verklärt erscheint mir alles im Dunste einer Reginaris!“

Kaufen Sie mit dem nächsten Cigaretten-Franken eine Schachtel mit 20 REGINARIS. Mit Freude werden Sie konstatieren, daß Sie diese Milde, dieses Aroma, diese ausgesuchten orientalischen Tabake bis jetzt nur bei Cigaretten fanden, die das Doppelte kosteten. TURMAC

Amtlich

Zivilstandsbeamter zum neugebakkenen Ehepaar: «Und nachdem Sie die Gebühr von zwei Franken achtzig bezahlt haben, wünsche ich Ihnen Glück und Segen!» Hebo

Bitte nicht läuten!

An einer Wohnungstür in einem modernen Mietshaus fand ich vor einigen Tagen ein Schild befestigt, auf dem zu lesen stand:

«Läuten Sie nicht! Mein Mann kolportiert selber.»

Vom Büro

«Wie gefällt Dir denn das neue Tippfräulein, das ich Dir besorgt habe?»

«Ach Gott . . . ist die mal schrecklich nervös, kommt ins Büro und fängt gleich an zu arbeiten!» ling

Aus Welt und Presse

Eine Partei wird gewählt

Berlin, 16. Okt. (Conti.) Durch die Presse sind über das Verfahren zum Volksentscheid und der Reichstagswahl Meldungen gegangen, die nicht ganz richtig sind. Es war erklärt worden, dass bei beiden Abstimmungen mit Ja oder Nein abgestimmt werden sollte. Demgegenüber muss darauf hingewiesen werden, dass die Methode bei der Reichstagswahl die gleiche bleibt, wie bisher. Bekanntlich ist durch Erlass des Reichsministeriums des Innern die Neubildung von Parteien verboten und unter Strafe gestellt. Daraus lässt sich ohne weiteres erkennen, dass auf dem Stimmzettel für die Reichstagswahl nur eine Partei stehen wird: Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei. Der Stimmzettel ist wie der Stimmzettel der früheren Wahlen hergestellt. Hinter der Parteibezeichnung befindet sich ein Kreis. Durch Ankreuzen gibt man davon Kenntnis, dass die Partei gewählt ist. Wird der Stimmzettel mit nichtangekreuztem Kreis abgeliefert, so ist er ungültig.

Anfrage: — ob nur für Erwachsene?

Was verdient ein Professional

Der knapp zwanzigjährige amerikanische Tennismeister Vines ist von der Tilden-Tennis-Organisation als Professional verpflichtet worden. — Als erste Entschädigung hat er 50,000 Dollars erhalten.

(. . . da kann man schon hie und da «out» gehen. - Der Hetzer.)

Die Schweiz im Umsturz

Aus einer Besprechung des Buches von René Sonderegger im Völk. Beobachter:

«. . . Soweit der Schriftsteller sich auf die Kritik an den Verhältnissen der Bergheimat beschränkt, vermag er in mancher Beziehung zu fesseln, dagegen mangelt ihm trotz seiner Deutschlandreise jedes Einfühlungsvermögen in die nationalsozialistische Ideenwelt.» Hi.

Tägliche Gewitter

Brooks errechnet auf Grund des statistischen Materials von 3000 meteorologischen Anstalten, dass jährlich 16 Millionen Gewitter über die Erde niedergehen. Das macht 44,000 Gewitter pro Tag — eine erstaunliche Zahl, doch wäre zu untersuchen, ob die Natur oder die Statistik dies Wunder vollbringt.

Künstliche Diamanten

Die Anwendung ultrahoher Drucke bis 25,000 Atmosphären eröffnet eine neue Möglichkeit zur Herstellung künstlicher Diamanten. Das bisher erfolgreichste Verfahren suchte die reinen Kohlenstoff-Kristalle (Diamant) durch Abschrecken eines Schmelz-